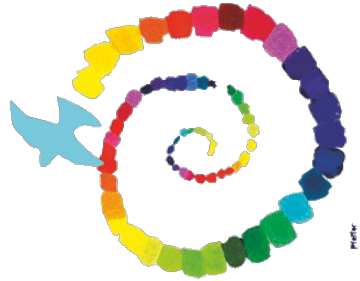




Protestantischer Kirchenbezirk Neustadt an der Weinstraße

FRAUEN – UNTERWEGS

Dekanatsarbeitskreis
Bildung und Gesellschaft
Frauenausschuss



Dezember 2022

Frauenmahl 2022



Nach der Corona-Pause fand in diesem Jahr wieder ein Frauenmahl in Neustadt statt. Unter dem Titel: **„Frauen machen Europa stark!“** luden die Frauenarbeit im Prot. Kirchenbezirk Neustadt, die Gleichstellungsstelle der Stadt Neustadt an der Weinstraße und die Frauenseelsorge im Bistum Speyer am Freitag, 16. September 2022 in die Meerspinnhalle in Gimmeldingen ein.

Gekonnt charmant führte Claudia Albrecht, Ortsvorsteherin in Gim-

meldingen, durch das kurzweilige und mit hochkarätigen Referentinnen besetzte Programm. Die Beiträge begleitet hat neben einem 4-Gänge Menü auch Gaby Kießling auf ihrer Zither.

Die diesjährigen Referentinnen: Jutta Paulus, Europa-Abgeordnete, Neustadt, Ulrike Groß, Geistliche Beirätin des KDFB, Speyer, Dagmar Gilcher, Journalistin, Kaiserslautern, Straßburg, Inge Rühl, Frauenarbeit des GAW, Hanau, Junge Europäerinnen, Mannheim.



Protestantischer Kirchenbezirk
Neustadt an der Weinstraße

GESPRÄCHE AM ABEND

Christliche Verantwortung in der globalisierten Welt



Photo by hannah-busing on Unsplash



Photo by priscilla-gyamji on Unsplash

17. Januar 2023

„Pfälzerwald – Modellregion für Nachhaltiges Leben“

Anne Laux

Bildung für nachhaltige Entwicklung, UNESCO Biosphärenreservat
Pfälzerwald-Nordvogesen, Geschäftsstelle Pfälzerwald, Lambrecht

21. März 2023

„Der Verlust der biologischen Vielfalt – die unterschätzte Krise“

Christiane Brell, Dipl. Biol., Dudenhofen

16. Mai 2023

„Von schmutzigen Händen und reinen Westen:

Die Vergebung der Schuld und das Bedürfnis nach Reinigung“

Katharina v. Kellenbach, Prof., Dozentin, Ev. Akademie, Berlin

Für Rückfragen:
Martina Horak-Werz, Pfarrerin
Bildungsbeauftragte im Kirchenbezirk
Schütt 9, 67433 Neustadt,
06321 398934
martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

jeweils 19:30 Uhr
Casimirianum
Ludwigstr. 1, 67433 Neustadt

Veranstaltungen zum Weltgebetstag

Neustadt

18:00 Uhr Prot. Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße

Hambach

17:00 Uhr Christuskirche, Schillerstraße 26

Haardt

18:00 Uhr Prot. Kirche, Am Bürgergarten 5

Mußbach

19:00 Uhr Prot. Gemeindehaus, Hermann-Löns-Str. 13

Gimmeldingen und Königsbach

19:00 Uhr Laurentiuskirche Gimmeldingen

Maikammer und Kirrweiler

19:00 Uhr Katholische Kirche Maikammer

Duttweiler

19:00 Prot. Kirche Duttweiler, Dudostr. 82

Lachen-Speyerdorf

19:00 Uhr Prot. Kirche Lachen, Bauerndoktor-Gros-Strasse

Freimersheim

19:00 Uhr Prot. Kirche, Hauptstraße 38

Altdorf

18:00 Uhr, Gemeindehaus

Hassloch

19:00 Uhr Prot. Pauluskirche



Lambrecht Tal

18:00 Uhr Prot. Kirche Neidenfels, Kirchstraße

Meckenheim

18:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstraße

Gommersheim-Freibach-Geinsheim

18:00 Katholische Kirche Geinsheim

Elmstein

18:00 Uhr Kath. Kirche in der Hauptstraße

Frauenfrühstück im Gemeindesaal in Freibach

11. Februar 9:00 Uhr

Taiwan, Land des Weltgebetstages 2023



Ist das das Andersland oder ist das Demenz ?

Lesung mit Hannelore Bähr
(Pfalztheater Kaiserslautern)

Geschichten über Achtung und
Umgangsmöglichkeiten mit der Erkrankung.

Samstag, 4. März 2023
16:00 Uhr
Casimiranium

Hilfe bei
Alzheimer Krankheit




Rüdiger Dunkel
**„Nenn' es einfach
Glück“**
Lieder über das Alterwerden, die Liebe und die Dankbarkeit

Konzertlesung – Lesungskonzert
Rüdiger Dunkel
Freitag, 31. März 2023, um 19 Uhr
Casimiranium
Ludwigstraße 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße
Der Eintritt ist frei, eine Ausgangskollekte wird erbeten!
Eine Veranstaltung des
LabORatorium Bildungsnetzwerk Casimiranium



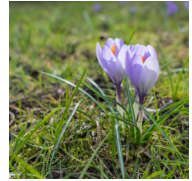
GEMEINSAM UNTERWEGS

Das Wunder der Schöpfung bewahren *Artenvielfalt – Biodiversität*



Samstag, 11. März 2023

14:30–16:30 Uhr



Frühlingserwachen im Garten

Gartenerkundung mit praktischen Tipps

Angeleitet von Désirée Winkler, Gärtnerin,
Dipl.-Ing. Landespflege
Arbeitsstelle Frieden und Umwelt, Ev. Kirche Pfalz

Samstag, 6. Mai 2023

14:30–16:30 Uhr

Unser Pfälzerwald – Plantagenforst oder Hort der Biodiversität?

Waldspaziergang

Angeleitet von Hans-Peter Ehrhart, Dipl. Forstwirt, Neustadt

Für Rückfragen:
Martina Horak-Werz, Pfarrerin
Bildungsbeauftragte im Kirchenbezirk
Schütt 9, 67433 Neustadt,
06321 398934
martina.horak-werz@evkirchepfalz.de





Protestantischer Kirchenbezirk
Neustadt an der Weinstraße

Dekanatsfrauentag 2023

Dekanatsarbeitskreis Bildung und Gesellschaft im Kirchenbezirk Neustadt
der Frauenausschuss lädt ein:

DIENSTAG, 18. APRIL 2023

14:30 UHR–17:00 UHR



„Mehr als Rosa oder Blau“
Musikalische Denkanstöße
zu Rollenbildern

Leni Bohrmann

Schauspielerin und Sängerin
Neustadt

Kaffee und Kuchen
Stand mit Eine-Welt-Waren

Unkostenbeitrag: 10,00 €
Prot. Gemeindehaus Haardt,
Am Bürgergarten 5

MITTWOCH, 19. APRIL 2023

19:30 UHR–21:00 UHR

„Frauen sind die besseren Männer“

STIMMALARM

Meerspinnhalle Gimmeldingen

Unkostenbeitrag: 16,00 €



Wie bleibe ich im Gespräch mit allen, die mir wichtig sind? Smartphone, Tablet oder Computer, etc. – wie gehe ich damit um?

Kurse (nicht nur) für Multiplikator:innen

22H501.107

Klick - wisch - weg: Tipps und Tricks zu Smartphone und Tablet
(für Neueinsteiger:innen **ohne** Vorkenntnisse)

Leitung: Andrea Haalboom

Mittwoch, 26. April 2023, 16:00 - 18:15 Uhr

Casimirianum, Ludwigstraße 1, 67433 Neustadt

Gebühr: 22,50 EUR



Photo by Christina @ wocintechchat.com on Unsplash

Smartphone und Tablet Grundlagen:

Neuanschaffung, Mobilfunkvertrag, Einrichtung, Bedienung.

Für Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse, gerne auch noch ohne Smartphone.

Eigene Geräte – wenn vorhanden – bitte mitbringen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. 06321 8551564 oder 06321 398934

22H501.108

Klick - wisch - weg: Tipps und Tricks zu Smartphone und Tablet
(für Neueinsteiger:innen **mit** ersten Vorkenntnissen)

Leitung: Andrea Haalboom

Mittwoch, 3. Mai 2023 und Mittwoch, 10. Mai 2023

jeweils 16:00 - 18:15 Uhr

Casimirianum, Ludwigstraße 1, 67433 Neustadt

Gebühr: 39,50 EUR

Smartphone und Tablet Grundlagen:

Empfehlungen, Tipps und Übungen rund um die mobile Kommunikation.

Inhalte: Wichtige interessante Apps, Installation und Bedienung, Empfehlungen, Tipps und Übungen.

Für Anfänger:innen mit ersten Vorkenntnissen.

Eigene Geräte – wenn vorhanden – bitte mitbringen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. 06321 8551564 oder 06321 398934

Nähere Informationen: Martina Horak-Werz, 06321 398934

Frauenausschuss im Kirchenbezirk

Liebe Teilnehmerinnen und Interessierte!

Entstanden sind viele Frauenkreise früher durch Pfarrfrauen, damals als Handarbeitstreffen mit Liedgesängen und vielleicht noch warmen Getränken, wurde fleißig gewerkelt, um die Arbeit der Mission und der Gemeinden für hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen.

Im Laufe der Jahre hat sich vieles verändert. In den Gemeinden, aber auch sonst. Heute ist unser **Frauenausschuss** dekanatsweit tätig:

Frauen für Frauen und durch Frauen. Zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen in den Ortsgemeinden und im Dekanat bringen sie Bewegung mit Themen zu Theologie, Kunst, Kreativität, Museen und mehr.

Es ist ein offener Kreis, in dem sich Frauen engagieren können und auch bei Festen Spenden erwirtschaften (modern: Fundraising), um dann bei dringenden Projekten zu helfen.

Macht Sie das neugierig?

Schauen Sie doch gerne in Ihrer näheren Gemeinde herein und trauen Sie sich dort, wo noch kein Kreis existiert, einen neuen zu gründen und zusammen mit anderen aufzubauen. Hilfe erhalten Sie von Frau Horak-Werz.

Sie könne auch einfach bei uns im **Frauenausschuss** mitmachen.

Gute Verbindungen gibt es auch zur Gleichstellungsbeauftragten unserer Stadt und zum KDFB unserer katholischen Schwestern.

Viele gemeinsame Aktionen sind möglich! Machen Sie doch einfach mit!

Wir freuen uns auf Sie, denn auch in unserem Kirchenbezirk gilt:

Ohne uns Frauen geht vieles nicht!!!

Herzliche Grüße, und bleiben Sie gesund.

*Elisabeth Hetterich
(Ehrenpresbyterin Prot. Pauluskirche NW-Hambach)*

Adventsfeier beim Evangelischen Frauenbund Haßloch

Zahlreiche Gäste fanden sich im Gemeindehaus Wehlache ein. Mit einem besinnlichen weihnachtlichen Programm, stimmte das Leitungsteam die Besucherinnen auf die kommenden Festtage ein. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, bei Kaffee, Tee und Kuchen konnten die Teilnehmerinnen ins Gespräch kommen.



Am Ende der Veranstaltung wurden für die TAFEL Neustadt-Haßloch 550 Euro Spendengelder eingesammelt.



Fotos: ev. Frauenbund Haßloch



Abschied von Waltraud Bischoff

Seit ich im Amt der Kirchenpräsidentin bin, spielt das Thema eine Rolle: Frau und Amt. Noch immer ist es bemerkenswert, wenn Frauen in kirchenleitender Funktion sind. Es liegt also noch ein Stück Weg vor uns. Dass wir aber überhaupt an diesem Punkt sind, dass Frauen mit viel mehr Selbstverständlichkeit als früher Verantwortung in der und für die Kirche tragen, dass ich hier stehe und meinen beruflichen Weg gehen konnte, das verdanke ich anderen Frauen. Wie zum Beispiel Waltraud Bischoff.

Ob ihr an der Wiege gesungen wurde, welche Leidenschaften sie durchs Leben tragen würden, wie sehr sie mit ihrem Engagement Meilensteine setzen würde, wie prägend und vorbildhaft sie für viele andere Frauen sein würde, das weiß ich nicht. Ich weiß, dass sie es für mich war. Für mich war und ist sie Pionierin in Sachen Kir-

che, der ich, der wir unendlich viel verdanken.

Ganz sicher, was die Gleichstellung von Männern und Frauen angeht. Die Einrichtung unserer Gleichstellungsstelle vor einem guten Vierteljahrhundert war ihr Anliegen und ihr Verdienst, für das sie sich mit aller Kraft und mit Erfolg eingesetzt hat. Damit auch strukturell für ein gerechtes Geschlechterverhältnis in ihrer Kirche gesorgt ist, Frauen endlich auf entscheidenden Ebenen mitreden und ihre Kompetenzen einbringen können. Dass Frauen das können, dafür ist sie selbst das beste Beispiel.

Wenn Waltraud Bischoff sich ein Thema zu eigen machte, dann definitiv nicht halbherzig, nicht mutlos, nicht kleingläubig. In ihr war ein großer Glaube an einen großen Gott, dem wir unser Leben verdanken und der will, dass wir es in Frieden und Gerechtigkeit und im Einklang der Schöpfung leben. Aus diesem Glauben bezog sie ihre Werte und Gewissheiten, den Mut, sich mit segensreicher Hartnäckigkeit dafür einzusetzen und sich nicht von Widerständen aufhalten zu lassen. Und damit hat sie unsere Kirche verändert und viele Menschen fürs Leben geprägt – ob als Mitglied der Landessynode und der Kirchenregierung, in Sachen Gleichstellung, konziliarer Prozess und „Frauen wagen Frieden“ oder in Kindergottesdienst, Verkündigungsdienst und Erwachsenenbildung. Um nur einen Ausschnitt zu benennen.

Im Gedenken an Waltraud Bischoff haben mich die Bilder nicht losge-

lassen, die Sie für die Traueranzeige ausgewählt haben. Auf der Innenseite Traudel Bischoff, wie sie leibt und lebt. Mit dem Stift in der Hand, mit einem gewinnenden Schmunzeln im Gesicht und mit einem unglaublich klaren und unverzagten Blick. Und auf der Vorderseite eine Baumscheibe mit Mensch. Ein Mensch, umgeben und eingehüllt von Gottes Kraft und Liebe und Segen, der sich diesem Gott entgegenstreckt und sich von ihm getragen weiß. Oder andersherum gesehen: Ein Mensch, der mit aller Kraft, Selbstbewusstsein und Gottvertrauen seinen Platz ausfüllt und die Welt und das Leben um ihn herum trägt und hält. Beides gilt für Waltraud Bischoff, beides beschreibt dieses ausgefüllte und unglaublich reiche Leben, von dem wir heute dankbar und traurig Abschied nehmen.

Dankbar für all das, was wir an ihr hatten. Traurig, weil sie uns fehlen wird. Wir werden sie in Ehren halten. Und wir tun das am besten, wenn wir das, was ihr wichtig war, in Ehren halten. Wenn wir uns von ihrem Mut beflügeln lassen, ihr Gottvertrauen teilen und uns für Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Und zwar im Geiste eines Bibelwortes, das mir zu Traudel Bischoff zu passen scheint und das ich ihr und uns an der Grenze des Lebens mitgeben möchte. Es steht im 18. Psalm, wo es heißt: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

Mit ihrem Gott ist Waltraud Bischoff über die letzte Mauer unseres Lebens gesprungen, bei ihm in

Ewigkeit umgeben und eingehüllt in Kraft, Liebe und Segen. Unser Gott möge auch uns die Kraft geben, in Liebe zu gedenken und einander in unserer Trauer zum Segen zu werden. Besonders wünsche ich das Ihnen, ihrer Familie, in Ihrem ganz persönlichen Abschied. Ihnen gilt mein ganzes Mitgefühl, meine tief empfundene Anteilnahme und mein Gebet. Möge Gott sich unser erbarmen. Im Leben und im Sterben. Amen.

Dorothee Wüst, Kirchenpräsidentin



Protestantischer Kirchenbezirk
Neustadt an der Weinstraße



Gemeinsam mit dem Frauentreff Neustadt laden wir ab dem neuen Jahr vierteljährlich **alle** interessierten Frauen ein zu:

FRAUEN LESEN DIE BIBEL MIT FRAUENAUGEN

Wir freuen uns auf spannende, bereichernde und erkenntnisreiche Bibelgesprächsabende!

Annette Leppä und Martina Horak-Werz



Donnerstag, 16. März 2023

**Eva - Verführerin
oder erste Theologin?**

20:00 Uhr
Casimirianum



Protestantischer Kirchenbezirk Neustadt an der Weinstraße

FAHRT ZUM KIRCHENTAG

DER FRAUENAUSSCHUSS BIETET EINE
GEMEINSAME FAHRT AN ZUM



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg*
7.–11. Juni 2023

Voraussichtliche Kosten:

Fahrt mit der Bahn: ca. 60 €

Hotel: 4 Übernachtungen/Doppelzimmer 450 €
oder Privatquartier Vermittlung gegen Spende
Dauerkarte Kirchentag: 109 €

ermäßigt 59 € (Nachweis bei Anmeldung vorlegen)

Programm:

Mittwoch 7. 06. 2023: - morgens Abfahrt Mannheim Hbf
- Eröffnungsgottesdienst
- Abend der Begegnung

Do-Sa: eigenes Programm

Sonntag 11. Juni 2023: nachmittags Heimfahrt

Weitere Informationen bei Vortreffen etwa 4–6 Wochen vorher

Teilnahmebeitrag bis 1.4. 2023 auf das Konto

Prot. Verwaltungsamts Neustadt

IBAN DE08546512401000424901

Verwendungszweck: Frauen – Kirchentag

Leitung: Martina Horak-Werz,

Bildungsbeauftragte im Kirchenbezirk NW

Anmeldung zum Kirchentag 2023

(bis spätestens 1.4. 2023) an:

Prot. Dekanat

Schütt 9

67433 Neustadt

06321/398934

martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

Vorname Name

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ich möchte:

ein Doppelzimmer im Hotel

ein Einzelzimmer im Hotel

eine Privatunterkunft

Ich habe Anspruch auf Ermäßigung
bitte Nachweis vorlegen

Ort, Datum, Unterschrift